

Theater in Stans

Sonntag, den 18. und 25. Januar, 1., 8. und 15. Februar 1920
unter Mitwirkung des Orchestervereins und der Gesangsvereine

Der Tatzelwurm

oder

Das Glöcklein von Birkenstein

Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von H. Schmid.

Personen:

Hans Rieder, Bauer und Vorsteher
Moni, seine Tochter
Der Wirt „zur Eidechse“
Veri, sein Sohn
Zenzl, seine Base
Brandberger, Bauer
Mairhanns, Bauer
Florian Heckenstaller, Bauernbursche
Hofinger-Lenz, „

Brennerfranzl, Bauernbursche
Burgl, Bauernmädchen
Evi, „
Freiherr von Stritzow aus Berlin
Luigi del Romano, Kaufmann
Stockerl, Gemeindediener
Waldsepp, Forstgehilfe
Die Hexentraudl
Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Mädchen

Ort der Handlung:

In und bei Geudau im bairischen Oberland. Zeit: Vor 1866.

Preise der Plätze:

Parterre: Sperrsitze Fr. 3.—; 1. Platz, numeriert, Fr. 2.50; 2. Platz, numeriert, Fr. 2.—;
Seitengalerie Fr. 2.—; Galerie Fr. 1.—.

Anfang: An allen Spieltagen um 2 Uhr.
Kassa-Öffnung 1½ Uhr.

Billets für numerierte Plätze können zum voraus bei **Hrn. Major Ant. von Deschwanden**
bezogen werden. Telephone Nr. 8.

Extrazüge der Stansstad-Engelbergbahn:

An allen Spieltagen: **Grafenort** ab: 1 Uhr, mit Anhalten an allen Stationen.

Sonntag, den 25. Januar: **Engelberg** ab: 12½ Uhr, mit Anhalten an allen Stationen.

An allen Spieltagen **nach Stansstad: Stans** ab: 6 Uhr. Mit diesem Zug kann (von Stansstad zu Fuß in 25 Minuten) der **Brünig-Zug** in Hergiswil erreicht werden, der nach Obwalden um **6 Uhr 50** in Hergiswil abgeht, nach Luzern um **7.07**; Ankunft in Luzern **7.27** mit Anschluß an die Züge nach Bern, Olten und der Seethalbahn.

☛ **Elektrisches Licht!**

☛ **Das Theater ist geheizt!**

Die Theatergesellschaft.